



Herrn  
Bgm.-Stv.  
Kay-Michael Dankl  
Im Hause

**ANFRAGE Nr.:** § 21/2026/044  
gem. § 21 GGO

eingbracht am: 9.4.26

bei/im: MD 14:29L

Verfügung:

1. Befragter: Bgm Stv Mag Dankl
2. Bürgermeister
3. Klubs und Fraktionen
4. MD/01 zum Register
5. Sonstige MA 6101, MA 6104

Salzburg, 09. April 2026

T. Müller  
10.4.2026

**Betreff:** Verkehrssicherheit VS und KG Gnigl  
**Anfrage gemäß § 21 GGO**

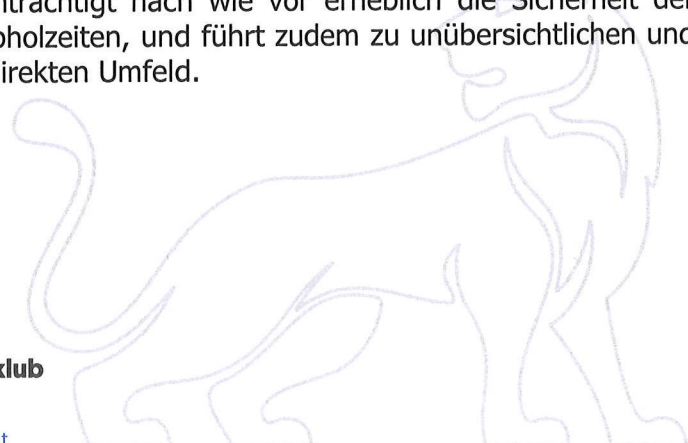
Sehr geehrter Herr Bgm.-Stv.,

am 22.10.2025 habe ich einen Antrag zur Verkehrssituation in der Minnesheimstraße, insbesondere im Bereich der VS Gnigl und dem KG Gnigl, eingebracht. Anlass hierfür war die unzureichende Sicherheit der Kinder am Schulweg im Bereich des Bildungscampus. Besonders zu den Stoßzeiten am Morgen und zum Schulschluss entstehen durch das hohe Aufkommen von Kindern, Eltern und Betreuungspersonen in unmittelbarer Nähe stark befahrener Straßen immer wieder gefährliche Situationen. Ein besonders sensibler Zeitraum ist zudem die Phase vor der Öffnung der Gebäude, in der sich Kinder ohne ausreichenden Schutz im Eingangsbereich aufhalten.

Um die Situation nachhaltig zu verbessern, sind konkrete bauliche und verkehrstechnische Maßnahmen erforderlich. Das Ziel besteht darin, den Bereich vor der Schule klarer zu strukturieren, Gefahrenpunkte zu entschärfen und sichere Wege zu schaffen. Meine konkreten Vorschläge damals waren:

1. Den Bereich vor der VS Gnigl mittels Geländer/Zaun entlang des Schulgebäudes (inkl. Bushaltestelle) zu sichern, um den Gefahrenbereich vor der Schule zu entschärfen.
2. Den Gehsteig im Kreuzungsbereich Minnesheimstraße/Versorgungshausstraße durch geeignete physische Trennelemente (z.B. Kettenabspernung) zu sichern, um das unkontrollierte Betreten der Fahrbahn zu verhindern.

Seit Einbringung des Antrags wurden bisher keine ausreichenden Maßnahmen umgesetzt, sodass die Problematik im Bereich des Kindergartens weiterhin unverändert besteht. Lediglich ein rot-weiß-roter Poller bzw. Sperrpfosten (siehe Abb.) wurde im Kreuzungsbereich Minnesheimstraße/Versorgungshausstraße angebracht, der die Gefahrenstelle jedoch nicht entschärft. Die aktuelle Situation beeinträchtigt nach wie vor erheblich die Sicherheit der Kinder, besonders zu den Bring- und Abholzeiten, und führt zudem zu unübersichtlichen und gefährlichen Verkehrsverhältnissen im direkten Umfeld.



Daher stelle ich folgende

### ANFRAGE

1. Wurde der Antrag vom 22.10.2025 bereits geprüft?
  - a. Falls ja, was ist das Ergebnis der Prüfung?
  - b. Falls nein, wieso nicht?
2. Steht der seitdem errichtete rot-weiß-rote Poller bzw. Sperrpfosten im Kreuzungsbereich in Zusammenhang mit dem Antrag?
3. Sind (weitere) bauliche Maßnahmen geplant?
  - a. Wenn ja, wann?
  - b. Wenn ja, welche Maßnahmen sollen umgesetzt werden?
  - c. Wenn nein, wieso nicht?

*Christa Jauer*

